

Newsticker Dezember 2016

Alle Jahre wieder ...

Die Weihnachtszeit am GBG kann mit Recht als „the busiest season of the year“ bezeichnet werden. Auch in diesem Jahr begannen die organisatorischen und künstlerisch-kreativen Vorbereitungen für unsere Weihnachtsfeiern bereits lange vorher, mit Beginn des neuen Schuljahres. Und dennoch steht für die Schulgemeinschaft insbesondere der Monat Dezember immer ganz im Banne der Feiertage, die traditionell und doch jedes Jahr wieder mit unterschiedlicher thematischer Schwerpunktsetzung das Weihnachtsfest „einläuten“. Es beginnt – business as usual – mit einer symbolischen Handlung, dem Aufstellen einer schönen, großen, vom Förderverein gesponserten und von den SchülerInnen geschmückten Nordmantanne im Foyer, die den feierlichen Rahmen für alle weiteren Aktivitäten setzt. So wird musiziert, geprobt, Deko gebastelt, es werden Kekse selber gebacken, die Technik überprüft und selbst an den Wochenenden ist die Schule niemals verwaist. Alle MitstreiterInnen stehen unter Hochspannung, zumal quasi nebenbei? das schulische Normalpensum inklusive des Unterrichtsgeschehens, der Klassenarbeiten und Klausuren und Referate erbarmungslos weiterläuft und möglichst reibungslos bewältigt werden soll, eine ganz schöne Herausforderung für die beteiligten SchülerInnen, LehrerInnen und Eltern, die sich trotz so einiger jahreszeitlich bedingter gesundheitlicher Malaisen mit großer Hingabe für ein eindrucksvolles Gelingen der Feiern einsetzen und Frau Pahl in ihrer Leitungs- und Koordinationsfunktion vorbildlich engagiert unterstützen. So war auch in diesem Jahr alles geplant und sorgfältig vorbereitet und die letzte, verheißungsvolle Schulwoche begann; wir freuten uns auf schwungvolle, die Herzen rührende Vorträge und besinnliche gemeinsame Stunden, so sollte es sein.

Und dann kam alles etwas anders ...

Der Terrorakt, der Berlin am Montag erschütterte, hat auch uns tief betroffen gemacht; die Nachricht von den schrecklichen Ereignissen am Breidscheitplatz platzte mitten in unsere Premierenfeier und veranlasste uns, aus Gründen der Anteilnahme und des Respekts vor den Opfern des Anschlages und deren Angehörigen, unsere Feier vorzeitig zu beenden.

Auch der zweite Weihnachtsfeiertag stand unter dem Vorzeichen des Gedenkens und der Reflektion: Wir wollten ein Zeichen setzen. Es galt, unsere Werte, Traditionen, die für uns wichtigen Ereignisse würdig zu vertreten und angemessen zu begehen, trotz der Trauer und Nachdenklichkeit, die uns erfasst hatte.

Es ist uns eine Feier gelungen, die dieser Komplexität der Situation Rechnung trug. Fröhlichkeit und Ausgelassenheit war gepaart mit Besinnlichkeit und einer großen Portion Dankbarkeit. Nichts ist selbstverständlich in diesen Tagen! So sind wir denn dankbar dafür, dass wir gewaltfrei und friedlich zusammenkommen und uns austauschen konnten und die wirklich gelungenen Darbietungen unserer SchülerInnen genießen durften. Zum Jahresende gilt unser tief empfundener Dank darüber hinaus allen Mitgliedern der Schulgemeinschaft und unseren Freunden und Kooperationspartnern, die uns immer wieder so wirkungsvoll und engagiert unterstützen. Danke für eine so zuverlässige und beeindruckende Zuwendung an unsere Schule, die wir sehr zu schätzen wissen und ohne die so manches nicht möglich wäre. Wir freuen uns darauf, mit Euch und Ihnen auch im neuen Jahr so überzeugend wie bislang zusammenzuarbeiten. Mit allen guten Wünschen für frohe, friedliche Weihnachtsfeiertage und ein gutes, erfolgreiches und vor allem gesundes neues Jahr:

Im Namen der ESL des GBG: Susanne Burkhardt